

Usingens Senioren Adresse bietet „Lebensort usa“

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen öffnet das neue Pflegeheim in der Bahnhofstraße

USINGEN (dh). Nach umfangreichen Umbauarbeiten wird in Kürze das ehemalige Pflegeheim Haus Anneli unter neuer Leitung wieder eröffnet. In zwei Bauabschnitten sollen die Gebäude an der Bahnhofstraße 26-28 völlig umgebaut werden. Mitte/Ende Mai, so rechnen die beiden Betreiber, könnte der große Mitteltrakt fertiggestellt sein und die ersten Bewohner einziehen. Der Name des neuen Unternehmens soll Programm sein: Usingens Senioren Adresse - Lebensort usa. Die Stinner&Rau GmbH und Co.KG hat das ehemalige Pflegeheim Haus Anneli - Usinger Asse in der Bahnhofstraße erworben. Die Geschäftsleitung liegt in den Händen von Martina Rau und Bernd Stinner. Martina Rau ist gelernte Krankenschwester und wohnt in Haintchen. Die 44-Jährige übernimmt die Pflegedienstleitung. Bernd Stinner ist von Beruf Krankenpfleger mit der Qualifizierung zur Heimleitung. Er wohnt in Mauloff. Beide haben lange zusammen gearbeitet, zuletzt zehn Jahre in einer Einrichtung im Rhein-Main-Gebiet, berichtet Stinner. Da beide in der Region wohnen und in der Branche tätig sind, sei man auf das leerstehende Haus Anneli aufmerksam geworden. Sie haben auch, so Stinner, wahrgenommen, dass ein Investor aus Norddeutschland das Anwesen erworben, und begonnen hat umzubauen. Dann sei die Bautätigkeit wieder eingestellt worden, das Haus habe wieder leer gestanden. Stinner und Rau haben sich nach eigenen Angaben intensiv mit dem Thema beschäftigt und sich nach einer ausführlichen Marktanalyse entschlossen, das Anwesen zu kaufen. Zunächst werde der Mitteltrakt um- und das Dachgeschoss ausgebaut. 70 teil- und vollstationäre Pflegeplätze sollen angeboten werden, in den Pflegestufen eins bis drei. Auch die zentrale und dennoch ruhige Lage habe zur Entscheidung geführt, dieses Haus zu übernehmen. Außerdem sei die



Die Geschäftsleitung von Usingens Senioren Adresse (usa): Martina Rau und Bernd Stinner.
Foto: Hammerschmied.

städtische Infrastruktur gut entwickelt und biete den Bürgern ein großes Angebot. Und das auch im Gesundheitsbereich mit den Hochtauskliniken, niedergelassenen Ärzten und Fachärzten sowie der Notfallversorgung.

"Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Bemühen um das Wohlergehen der Bewohner. Die pflegerische Versorgung und soziale Betreuung bilden die Kernaufgabe des täglichen Handelns", umschreibt Rau die Aufgabenstellung. Die usa sei bestrebt, die ganzheitliche Pflege und Betreuung der ihnen anvertrauten Menschen zu erfüllen und weiterzuentwickeln. Das Wohl der Bewohner sei das Hauptanliegen und werde bei allen Entscheidungen der Beteiligten berücksichtigt.

"Die große Zielsetzung ist, dass sich die Bewohner bei uns wohl fühlen, auch wenn es ihnen zunächst sehr schwer fällt, die häusliche Umgebung zu verlassen," betont Rau. Auch im Bereich der Kurzzeitpflege verstehe sich die usa als ein verlässlicher Partner. Dieses Angebot komme immer dann in Frage, wenn die häusliche Pflege vorübergehend nicht mög-

lich sei, sei es durch Verhinderung der Pflegeperson oder durch eine vorübergehende Verschlechterung im Zustand des Pflegebedürftigen. Oft sei die Kurzzeitpflege auch sinnvoll, um in Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt des Pflegebedürftigen die ersten Wochen vor Beginn der häuslichen Pflege durch die Angehörigen zu überbrücken.

Auch sei man in der Lage, zu jeder Zeit einen Pflegebedürftigen aufzunehmen, denn die usa sei an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr erreichbar. "Und das ist eigentlich nicht üblich", bemerkt die Pflegedienstleiterin.

"Wir wollen zum festen Bestandteil am Gemeinwesen in Usingen werden und unsere Einrichtung öffnen," nennt Rau ein weiteres Ziel. Dazu gehören auch gesellige Veranstaltungen.

03.05. 2008

Hammerschmied

Mit freundlicher Genehmigung des
Usinger Anzeiger